

## Mitteilung der EGW-Leitung vom 2. Februar 2022

Liebe Bezirkspräsidentinnen, liebe Bezirkspräsidenten  
Liebe Mitarbeitende

Gott sei's gedankt – wir stehen an der Schwelle von der Pandemie zur Endemie. Obwohl die Infektionszahlen unvorstellbar hoch sind, ist eine Überlastung der Gesundheitseinrichtungen ausgeblieben. Ein Grossteil der Bevölkerung ist immunisiert und die letzte Virus-Variante führte im allgemeinen zu mildereren Krankheitsverläufen.

Deshalb hat heute der Bundesrat per sofort folgende Massnahmen aufgehoben:

- die Kontaktquarantäne.
- die Homeoffice-Pflicht (die Homeoffice-Empfehlung bleibt vorerst noch).

Vorerst beibehalten werden:

- die Isolation von 5 Tagen bei positivem Testresultat
- die Maskenpflicht am Arbeitsplatz
- die bisherigen Schutzmassnahmen (2G-Zertifikatspflicht, Einschränkungen privater Treffen, Teilnehmerbeschränkungen usw.)

Weitere Lockerungen, insbesondere die Aufhebung der Zertifikatspflicht, sind geplant, müssen jedoch noch für die Konsultation in die Kantone geschickt werden.

Zwei Varianten stehen zur Konsultation:

1. Variante: Aufhebung der Schutzmassnahmen in einem einzigen Schritt ab 17. Februar.
2. Variante: Aufhebung der Massnahmen in zwei Schritten. Mehr in der Mitteilung des Bundesrates: <https://www.edi.admin.ch/edi/de/home/dokumentation/medienmitteilungen.html.msg-id-87041.html> Der Bundesrat wird in zwei Wochen (16. Februar 2022) entscheiden und kommunizieren.

Über dem heutigen Tag steht der Lehrtext: *Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen (1.Thess. 5,16-18)*. Das passt.

Herzlichen Dank, dass ihr in den Bezirken immer wieder auf Jesus Christus hinweist, in Spannungen vermittelt, barmherzig seid mit denen, die es anders sehen, und einfach da seid, wo es euch braucht.

Herzliche Grüsse  
für die Leitung und die Geschäftsstelle

Thomas Gerber  
Organisation und Kontakte